

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 9

Artikel: Der Beste
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490137>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

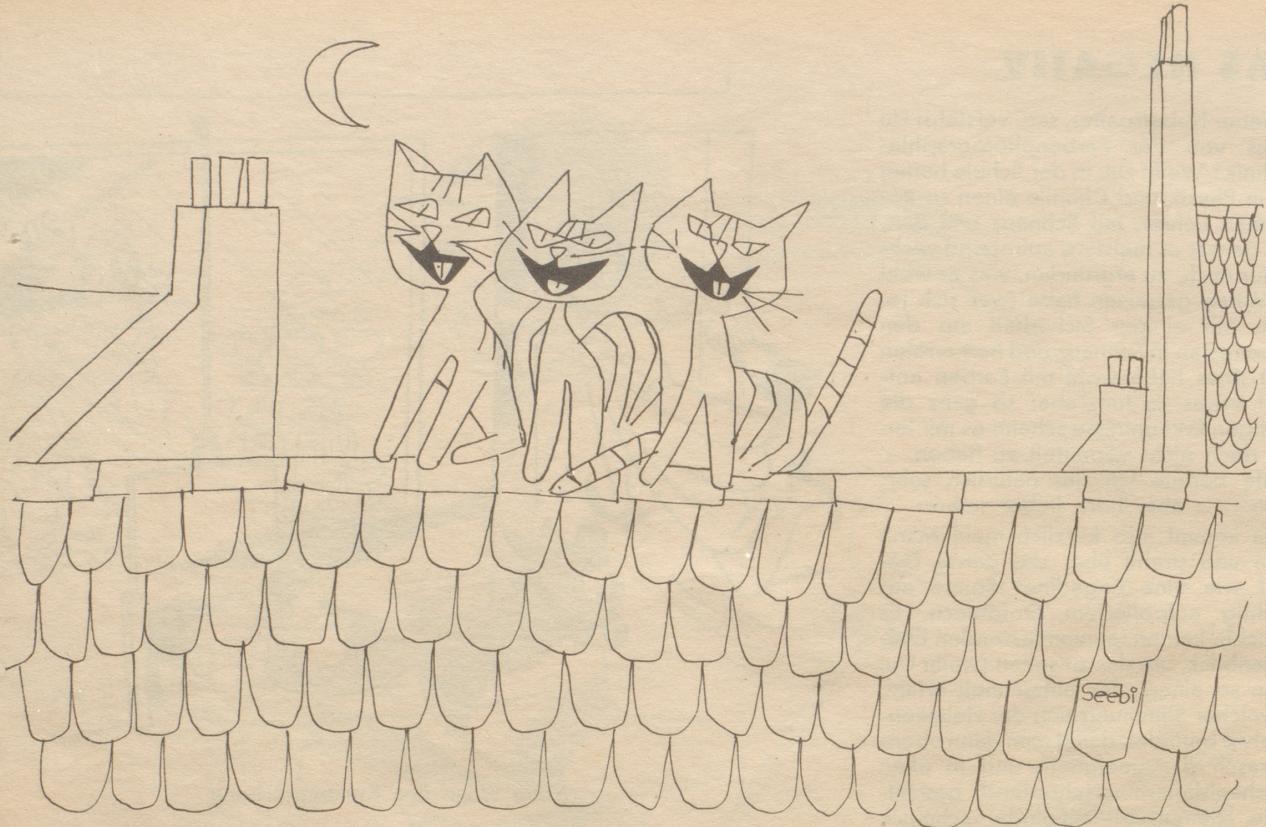
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die ersten Frühlingsboten

Das Dilemma

Ein Land von blühender Kultur
Lift Not an Formularen,
Und nirgends fand sich eine Spur
Von solchen, auf Tablaren.

Drauf ward im allerhöchsten Rat,
Bei fest geschlossnen Türen
Verfügt, es sei'n vom Nachbarstaat
Vier Tonnen einzuführen.

Doch kam die Einfuhr nie zustand',
Man brauchte hiefür Scheine,
Und solche gab's im ganzen Land,
Wie schon berichtet, keine ...

Robert Däster

Der Beste

wird nun auch in unserem Lande in einer Wahl durch die Sportjournalisten erkoren. Wir fragen: Warum keine Volksabstimmung? Das gäbe sicher einmal eine überwältigende Stimmabstimmung, wie sonst bei keiner eidgenössischen Abstimmung!

Aktueller Spruch

Im Altertum ließ man die Bestien kämpfen, um die Menschen zu amüsieren. Jetzt lässt man die Menschen kämpfen, um die Bestien zu amüsieren.

Bougainville (ein Zeitgenosse Napoleons)



Fondue-Rezepte gratis erhältlich bei:
Schweiz. Milchkommission, Propaganda
Laupenstrasse 12, Bern

Im Blätterwald blüht die Phantasie

Schon vorher hatte er mit Begeisterung den Rennsattel gedrückt.

Amerikas bedeutendster Autor hat mit diesem seinem jüngsten Roman in das bedrohlichste Wespennest seines Landes gestochen.

... und es gäf so, als ob tausend Badewannen über uns ausgeschüttet würden.

Louisons Augen brannten wie entzündet auf ein Bündel Nofen.

Jean Cocteau, der auf den höchsten Zinnen seiner verblüffenden Artistik fabulierende Hexenmeister ...

Gesammelt von Röbi

Aus der Schule geplaudert

Lehrer: «Es ist nicht alles Gold, was glänzt! Beispiele!» Schüler: «Herr Lehrers Nasel!»

